

herumher gespannet wird/eingegraben alles dahin gemeint/damit die Zuseher dem Feuerwercker mit dem einlauffen keine Verhinderung bringen/ob jedem Pfal stehet ein Pumppen/ ja eben diejenige/welche hievornen im Kupferblat N°. II. allda aber auch mit o. delinirt, vnd daselbst seynd beschrieben worden.

A B. C. D. E. F. G. H. I. seynd die gleich am ersten vnd in der dritten Specie, hievornen beschribene. 9. Sortten Ragetten / Bey L. aber / ein Feuerärdlin/oder in mangel desselbigen/ mag man das im Ersten Theil des Feuerwercks bey dem Kupferblatt N°. IO. aufgerissene umblauffende Stäblin. L gebrauchen/Bey M. kan der beym Kupferblatt N°. II. beschribene Pumppen mit seinen außfahrenden Ragetten gestellt/ oder aber an dessen statt eine im Diametro .6½. Zoll habende/ überlengte hölzerne Kugel/ C. das ist die rauschende Ragettenkugel/welche hievornen beym Kupferblatt N°. 12. daselbst aber in der andern Figur mit dem Zeichen b. ist aufgerissen worden.) Ihren Stand haben. Bey

V. seynd zehn/ von gutem dürirem vierflüfftigen Hagenbuchen Holz gedrehte Stock/ dero Form jedoch allein der halbe theil ihrer größe/ wird bey dem Kupferblatt N°. 20. seiner Zeit/ allda Sprengkugel Stock genannt/ delinirt, vnd wie sie mit Sprengkugelin sollen geladen werden/beschrieben.) Ihr Lauff ist. 9½. Zoll lang/in welchen aber noch ein, so .½. Zoll Pulffer fasset/ Pulfferkämmerlein zu finden/ dero Mund aber/betragt. 1¾. Zoll im Diametro, diese Stock seynd hie zugegen nit anderst/ als wie ein Salua von Mascoli, im anfeuren zu gebrauchen/welche dann imloßbrennen neben dem krachen auch mit der Zuseher grossen Ergeßlichkeit Sternenfeur in die Lüfft werßen. Feruer bey. △ ist ein halb rund geschnitten zwifaches Brett/darzwischen darin, aber mögen wol. 40. oder. 50. kleine Ragettlin mit Stäblin von der sort

.B. gestellt/welche bey dem anfeuren/so wol grad/als nicht weniger auch beiseits/der gestalt fahren/dz gleichsam ein kleines Feld hierdurch mit Feuerwerck überlauffen thut. Bey. □. ein ander/aber vierecketes Brett/darauf dañ. 60. bis in. 100. der Sort Ragettlin. E. mit ihren Stäblin aufrecht gesetzt/(.welche samentlichen in ihren Schlägen Liechtlin vñ Sternenfeur führen.) denselben nur zugleich Feur gegeben/ die dañ ein holdseliges Geräusch/Schießen vnd Feurregen in den Lüfftten zu sehen/mit sich bringen. Bey

.W. ein grosse Rüffen voller Wasser/in welche gleich am ersten die hievornen beschribene schiessende/mit N°. 12. zum andern die mit einem tempo außfahrende Ragetten/N°. 13. vnd drittens/ die von zween tempi N°. 14. außfahrende Ragetten Wasserfuglen/in besagte Rüffen nach einander also ins Wasser geworffen werden. N°. 15. ist diejenige Brand: oder Sturmkugel/ welche auch in hie vorstehendem Kupferblatt N°. 15. delinirt zu sehen/ die weil mans aber allhier allein zur Kurzweil gebraucht/so sollen ihre Schläge nicht sharpff/sonder allein mit Liechtlin Kugelin geladen werden. Bey .S. stehet ein Pöller/ auf welchem ein dergleichen Brandkugel in das Feld hinaus